Stand: Februar 2023	**Stellenbeschreibung**	
	Einrichtung: Name:	

Dienstbezeichnung des Stelleninhabers (männlich (m), weiblich (w), divers (d))

staatlich anerkannter Erzieher mit sprachpädagogischer Zusatzausbildung (m/w/d)

Stellenziel

- Der Aufgabenbereich der sprachpädagogischen Fachkraft umfasst die eigenständige Umsetzung sprachpädagogischer Arbeit im Sinne des konzeptionellen und organisatorischen Rahmens des Trägers, der Einrichtung und der Vorgaben des Bundesprogrammes Sprach-KiTa

- Die Weiterentwicklung des Stelleninhabers nach dem Fortbildungs- u. Weiterbildungskonzept des Zweckverbandes (ZV-Handbuch mit Anlagen) und der Vorgaben aus dem Bundesprogramm Sprach-KiTa

Stellenanforderungen (§ 28 Absatz 3a KiTaG)

- Absolventen (m/w/d) der Bachelorstudiengänge Kindheitspädagogik oder Sozialpädagogik oder gleich- oder höherwertiger Studiengänge oder
- staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) oder
- staatlich anerkannte Heilpädagogen (m/w/d) oder
- staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger (m/w/d) oder
- Personen mit gleichwertig anerkannter Ausbildung (m/w/d)
- Weiterbildungen im Bereich „Sprache“ von mindestens 40 UE
- Kenntnisse im Umgang mit EDV-Programmen (u.a. Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- Nachweis über die Immunität/ Impfung gemäß Masernschutzgesetz
- Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs (9 UE; nicht älter als 2 Jahre)

Vorwort zur Stelle

Der Zweckverband Kindertagesstätten Heide-Umland (ZV) ist ein Zusammenschluss von sechs Gemeinden zur kommunalen Selbstverwaltung und Sicherstellung der bedarfsgerechten und qualifizierten Betreuung von Kindern im Alter von neun Monaten bis zum Schuleintritt und deren Familien.

Der Erzieher (m/w/d) trägt die **Verantwortung** für die Beratung und Begleitung der pädagogischen Fachkräfte (Er/Sie/divers) gemäß dem Bildungsplan des Landes Schleswig-Holstein und der Vorgaben des Bundesprogrammes Sprach-KiTa (bis 30.06.2023). Er/Sie/divers ist für die sprachpädagogischen und organisatorischen Aufgaben im Rahmen des Bundes-/ Landesprogrammes Sprach-KiTa, der Gesamtkonzeption und der Qualitätsentwicklung in Kooperation mit den pädagogischen Fachkräften verantwortlich.

Die Erzieher (m/w/d) haben die geltenden behördlichen Vorschriften u.a., des Grundgesetzes, Sozialgesetzbuches VIII, X, XII, des Kindertagesförderungsgesetz (KiTaG) neu reformiert ab 01.01.2021 für Schleswig-Holstein, Trägerleitbild, sowie KiTa-Konzeption in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

Er/Sie/divers haben weiter die speziellen Vorschriften des Trägers u.a. Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), Arbeitszeitgesetz, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen zu beachten und einzuhalten.

Die MA des ZV verpflichten sich gegenüber den MA/Erziehenden/Kindern/Dritten eine wertschätzende, empathische und partizipative Haltung zu leben. Für eine konstruktive Zusammenarbeit nach Innen und Außen ist Offenheit und Kooperationsbereitschaft Voraussetzung.

Unterstellung

Verbandsvorsteher, Geschäftsführung, Leitung der Kindertagesstätte, ständig stellvertretende Leitung

Überstellung

Keine

Aufgabenbereiche

1. Pädagogische Verantwortung
2. Administrative Tätigkeiten
3. Konzeptions- und Qualitätsentwicklung
4. Planung und Organisation
5. Zusammenarbeit mit den Erziehenden
6. Zusammenarbeit im Team
7. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
8. Zusammenarbeit mit dem Träger
9. Öffentlichkeitsarbeit
10. Gebäude, Inventar und Arbeitssicherheit
11. Hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten

Aufgaben im Einzelnen

1. Pädagogische Verantwortung

- Empathische, wertschätzende und partizipative Haltung
- Ausgestaltung der sprachpädagogischen Arbeit im Sinne der jeweiligen gültigen KiTa-Konzeption und der Sprach-KiTa-Konzeption
- Lernanregende Gestaltung des Sprachraumes
- Impulsgebende Initiierung von Spiel- und Bildungsprozessen im Hinblick auf Sprache
- Überprüfung der kontinuierlichen Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung des einzelnen Kindes im Hinblick auf Sprache (Sprachentwicklungsdokumentation)
- Beachtung u. Einhaltung der Aufsichtspflicht (§ 1631 BGB i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 8 a SGB VII)
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handels
- Aneignung und Umsetzung von neuen erziehungswissenschaftlichen und fachlichen Erkenntnissen
- Weitergabe von sprachpädagogischem Fachwissen an Erziehende und pädagogische Fachkräfte
- Regelmäßige aktive Teilnahme an Dienstbesprechungen und Fortbildungen
- Beachtung und Umsetzung des Handlungsleitfadens Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII) des Zweckverbandes

2. Administrative Tätigkeiten

- Eigenverantwortlicher Umgang mit der Zeiterfassung
- Beachtung und Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben sowie der Verschwiegenheitspflicht
- Wahrnehmung der Meldepflichten (u.a. Infektionsschutzgesetz, § 8 a SBG VIII oder § 47 SGBVIII)
- Führen von Listen für die Sprachgruppen und aller relevanten Dokumentationsvorgaben des Bundes-/ Landesprogrammes Sprach-KiTa sowie der Dokumentation von besonderen Vorkommnissen
- Aktenführung (z.B. Sprachentwicklungsdokumentation, Nachweisprotokolle)
- Selbstständige Organisation der Inhalte der Sprachfördereinheiten und der eigenen Zeitplanung
- Mitverantwortung im Bereich der Materialbeschaffung, Ordnung, Instandhaltung, Pflege des Inventars

3. Konzeptions- u. Qualitätsentwicklung

- Verantwortung für die sprachpädagogisch-inhaltliche Arbeit
- Beachtung und Umsetzung des Trägerleitbildes
- Mitverantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung der einrichtungsspezifischen Konzeption und des Qualitätsmanagementsystems (LQK/ZV-Handbuch mit Anlagen)
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Anpassung des Sprach-KiTa Konzeptes

4. Planung und Organisation

- Planung und Organisation der sprachpädagogischen Arbeit

5. Zusammenarbeit mit den Erziehenden

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne einer Erziehungskooperation
- Initiierung von Beratungs-und Elternangeboten (z.B. Elterngarten, Rucksackbücherei)
- Regelmäßiger Austausch in Tür- und Angelgesprächen, Anlassgesprächen
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen mit Erziehenden (z.B. Sprachelternabende)
- Begleitung der Erziehenden am Eingewöhnungsprozess des Kindes (z.B. Elterngarten)

6. Zusammenarbeit im Team

- Regelmäßige Überprüfung der sprachpädagogischen Arbeit
- Aktive Teilnahme an Dienstbesprechungen, Kleinteams und weiteren Arbeitskreisen (Fachkräftetreffen, Verbundtreffen)
- Regelmäßiger kollegialer Austausch und Beratung der Mitarbeitenden (Er/Sie/divers) zum Thema Sprache (DB, Kleinteams)
- Verantwortung zur Weitergabe von Fortbildungs- und Schulungsinhalten (Hand-out, Informationsvermittlung und der Vorgaben des Bundes-/ Landesprogrammes...)
- Mitwirkung bei der Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden (Einarbeitung in das Sprach-KiTa-Konzept)
- Professioneller Umgang mit Konflikten
- Übergreifende Einführung von Praktikanten/Praktikantinnen zum Thema Sprach-KiTa

7. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

- Interdisziplinärer Austausch mit allen am Kind agierenden Fachkräften
- Zusammenarbeit im Verbund Sprach-KiTas
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z.B. Netzwerk Sprache, Brückenbauer, Bündnis Familie, Schulen, Logopäden)

- Zusammenarbeit mit dem Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
- Kooperation mit dem Heilpädagogischen Zentrum des Zweckverbandes
- Zusammenarbeit mit der pädagogischen Fachberatung des Zweckverbandes und der Fachberatung des Verbundes Sprach-KiTa
- Zusammenarbeit mit den insoweit erfahrenen Fachkräfte nach § 8 a SGB VIII (InsoFa) und Kinderschutzfachkräfte

8. Zusammenarbeit mit dem Träger

- Einschalten bei besonderen Vorkommnissen (z.B. § 8a SGB VIII sowie § 47 SGB VIII)
- Mitwirkung im Trägerverband
- Loyalität dem Träger gegenüber

9. Öffentlichkeitsarbeit

- Positives Repräsentieren des Zweckverbandes und dessen Einrichtungen nach Innen und Außen
- Positives Repräsentieren des Zweckverbandes und dessen Einrichtungen im Verbund der Sprach-KiTas

10. Gebäude, Inventar und Arbeitssicherheit

- Verantwortung für eine angemessene, sach- u. fachgerechte Ausstattung und Raumgestaltung
- Verantwortung für die Ordnung der KiTa
- Verantwortung für die Einhaltung aller relevanten Sicherheitsregelungen (z.B. Brandschutz)
- Überprüfung des Hauses und der Außenanlagen auf Gefahrenquellen
- Verantwortung für die Einhaltung der Infektionsschutzregelungen
- Verantwortung für die Umsetzung der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit

11. Hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten

- Verantwortung für den hauswirtschaftlichen Bereich
- Verantwortung für die Einhaltung der Lebensmittelhygieneverordnung
- Verantwortung für den Umgang mit Material und Inventar, nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit sowie Nachhaltigkeit
- Pflegerische Betreuung der Kinder bei Bedarf
- Beobachtung des Gesundheitszustandes des Kindes ggf. Information an die Mitarbeitenden/ Erziehenden
- Beachten der Hygienevorschriften hinsichtlich der Kinder, der Räume und des Inventars

Die Stellenbeschreibung wird bei Bedarf auf die Veränderungen des Bundes-/ Landesprogrammes für Sprach-KiTas angepasst!

Name/Vorname des Mitarbeitenden in Druckbuchstaben: _____

Stellenbeschreibung erhalten _____ _____
(Datum) (Unterschrift Mitarbeitender)

1 Kopie an Mitarbeitenden / Original an Personalabteilung